



Gemeinde Toffen

32. Newsletter vom September 2026

Sind Sie an den kommunalen Projekten interessiert? Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Projektstand und unterbreiten Ihnen den 32. Newsletter.

Möchten Sie den Newsletter jeweils automatisch erhalten?

Senden Sie uns eine E-Mail an info@toffen.ch und Sie erhalten die News zugestellt. Ihr Interesse freut uns.

Wir wünschen Ihnen schöne Herbstferien!

Präsidiales

Gemeindeverwaltung: Schalteröffnungszeiten

Seit 01.07.2026 gelten nachstehende Zeiten. Ausserhalb dieser Zeiten können sehr gerne individuelle Termine vereinbart werden.

Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 bis 11.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Ganzer Tag geschlossen	
Mittwoch	08.00 bis 11.00 Uhr	13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 11.00 Uhr	
Freitag	08.00 bis 13.00 Uhr	

Neue Bahnhofstrasse, Umsetzungsphase

Am 15.09.2026 fand im Bildungs- und Kulturzentrum "Hang" eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Die dabei präsentierten Unterlagen und die Aktennotiz können unter www.toffen.ch (→ Direktzugriffe; neue Bahnhofstrasse) eingesehen werden. An der Informationsveranstaltung nahmen rund 90 Personen teil. Es fand u. a. eine Befragung zum Temporegime statt. Die Anwesenden sprachen sich mit sehr grossem Mehr für Tempo 30 aus.

Die Beschlussfassung dazu obliegt nun dem Gemeinderat.

Bushaltestelle im oberen Bereich der Bahnhofstrasse bei der Gemeindeverwaltung

Im Zuge des Projektes "neue Bahnhofstrasse" wurde die hindernisfreie Umgestaltung der Bushaltestelle vertieft geprüft. Aufgrund der topografischen Verhältnisse ist dies am heutigen Standort nicht möglich.

Zusammen mit dem Oberingenieurkreis OIK II des kantonalen Tiefbauamtes ist eine Verlegung an die Thunstrasse geplant und wird vertieft geprüft. Mit den betroffenen Grundeigentümern der Liegenschaft Thunstrasse 6, auf welcher zurzeit ein neues Mehrfamilienhaus am Entstehen ist, wurden Verhandlungen betreffend Standort geführt.

Römerstrasse: Sanierung Strasse und Werkleitungen

Das Ausarbeiten des Vorprojektes läuft bereits. Der obere Teil der Römerstrasse liegt auf privaten Grundstücken und ist teilweise der Landwirtschaftszone zugewiesen. Diese Situation wurde kürzlich mit den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern besprochen, ebenso wurde die bauliche Ausgestaltung dieses Strassenabschnitts behandelt.

Die in der Landwirtschaftszone liegenden Teilflächen der Römerstrasse müssen in einem entsprechenden Verfahren der Bauzone zugewiesen und die Landerwerbe vollzogen werden.

Weitere Informationen siehe unter www.toffen.ch (→ Direktzugriffe; Römerstrasse).

Schulwegsicherheit

Der Gemeinderat steht mit dem Oberingenieurkreis OIK II des kantonalen Tiefbauamtes in engem Austausch, um die in den vergangenen Jahren behandelten Massnahmen zur Erhöhung der Schulwegsicherheit auf der Kantonsstrasse konkretisieren zu können.

Siedlungsentwicklung nach innen SEin, Verdichtungsgebiet Bahnhofstrasse Überbauungsordnung Bahnhofstrasse 14

Das Planerlassverfahren für den Erlass der Überbauungsordnung "Bahnhofstrasse 14" mit koordiniertem Baubewilligungsverfahren für den Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses ist im Gange. Es fand ein Mitwirkungsverfahren statt. Hierbei gingen keine Eingaben ein.

Bahnhof Toffen und Bahnhofvorplatz

Die BLS Netz AG teilte kürzlich mit, dass vertiefte geologische Abklärungen zum Untergrund getätigt werden mussten. Diese Abklärungen haben sich aufgedrängt, da sowohl die Geschwindigkeitserhöhung auf der Strecke wie auch der Bahnzugang (Rampe, Lift) einen Einfluss auf den Untergrund und umgekehrt haben. Die Entnahmen der Bodenproben erfolgten im Frühling 2026. Die Resultate werden bis spätestens Ende November 2026 erwartet.

Diese umfangreichen Abklärungen haben Verzögerungen im Zeitplan der BLS Netz AG zur Folge. Derzeit ist vorgesehen, dass die Vorstudie Mitte 2027 abgeschlossen wird. Die Bestvariante sollte somit Anfang des nächsten Jahres gewählt werden. Die Realisierung ist ab dem 3. Quartal 2031 vorgesehen.

Sobald weitere Kenntnisse vorhanden sind, wird die BLS Netz AG wieder auf die Gemeinde Toffen zukommen. Zu diesem Zeitpunkt kann dann die Vorplatzgestaltung (Zweiradparkierung, P+R) konkretisiert werden.

Das Projekt "Verkehrsdrehscheiben" mit ausgewählten Gemeinden (darunter Toffen) befindet sich bei der Regionalkonferenz Bern-Mittelland in Vorbereitung.

Entwicklungsstandort "Matte"

Im Hinblick auf eine künftige Neuüberbauung hat der Gemeinderat beschlossen, eine Testplanung durchzuführen. Zur Teilnahme wurden drei Teams eingeladen. Auf der Grundlage des diesbezüglichen Ergebnisses soll danach eine Investorenausschreibung erfolgen. Mit den Arbeiten für die Testplanung wurde nach den Sommerferien 2026 begonnen. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2027 erwartet.

Berner Energieabkommen BEakom – Ablösung

Im Jahre 2015 schloss der Gemeinderat mit dem kantonalen Amt für Umwelt und Energie (AUE) das Berner Energieabkommen (BEakom) ab. Damit verpflichtete sich der Gemeinderat, verschiedene Energiethemen anzugehen und umzusetzen. So wurden u. a. ein Leitbild Energie und ein Energiekonzept für den Aufbau eines Nahwärmeverbundes erarbeitet. An diese Massnahmen richtete das AUE Beiträge. Leider konnte der geplante Nahwärmeverbund nicht realisiert werden, da kein Contractor gefunden wurde.

Mit dem Berner Klimaprogramm für Gemeinden unterstützt der Kanton Bern seit Mai 2025 die Gemeinden bei der Umsetzung von Massnahmen in den Bereichen Klima, nachhaltige Entwicklung und Energie. Das Programm löst Absichtserklärungen und Leistungsvereinbarungen ab, welche der Kanton im Rahmen des BEakom in den vergangenen Jahren mit den Gemeinden unterzeichnet hat.

Die Gemeinde Toffen wird in einem nächsten Schritt die bestehenden Massnahmen der Ortsplanung mit dem neuen Klimaprogramm des Kantons abstimmen.

Richtplan Ortsentwicklung – Überarbeitung der Massnahmen

Der aktuell geltende Richtplan Ortsentwicklung wurde zusammen mit dem aktuell geltenden Zonenplan mit Baureglement am 04.10.2016 genehmigt. Dieses Planungsinstrument, welches behördenverbindliche Massnahmen zur Siedlung, Verkehr und Landschaft enthält, wird zurzeit durch die Planungskommission umfassend überarbeitet. Einige der Massnahmen wurden entweder umgesetzt oder sind überholt. Zudem drängen sich Ergänzungen insbesondere auch zu den Themen Umwelt und Energie auf.

Zu gegebener Zeit wird der Gemeinderat diese über- und weiterbearbeiteten Massnahmen behandeln und zur öffentlichen Mitwirkung bringen.

Velowanderroute Nr. 74, Gürbetal – Optimierung

Die Fachstelle Langsamverkehr des kantonalen Tiefbauamts hat kürzlich die Velowanderroute Nr. 74 an die Gürbe verlegt. Die Routenführung und deren Signalstandorte können im Geoportal eingesehen werden (www.topo.apps.be.ch/pub/map/).

Finanzen

Kommunale Rechnungen

Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihre Rechnungen der Gemeinde Toffen bequem, sicher und papierlos per eBill erhalten.

Mit eBill wird die Rechnung direkt ins E-Banking zugestellt. So entfällt das Abtippen von Einzahlungsscheinen. Die Rechnung kann einfach geprüft und mit wenigen Klicks zur Zahlung freigegeben werden. So einfach geht es:

1. Öffnen Sie in Ihrem E-Banking den Bereich eBill.
2. Suchen Sie unter den Rechnungsstellern nach Gemeinde Toffen.
3. Wählen Sie die Gemeinde als Rechnungssteller aus und melden Sie sich an.
4. Künftig erhalten Sie Ihre Rechnungen direkt elektronisch in Ihrem E-Banking.

Mit eBill leisten Sie zudem einen kleinen Beitrag zur Reduktion von Papier und helfen mit, Verwaltungsabläufe effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Jetzt anmelden und Rechnungen der Gemeinde Toffen künftig bequem per eBill erhalten.

Gesellschaft

Schulsozialarbeit – definitive Einführung

Die Gemeinde Toffen hat sich per 01.08.2023 entschlossen, nach einer vierjährigen Pilotphase die Schulsozialarbeit einzuführen. Diese wurde mit dem Schweizerischen Institut für Gewaltprävention (SIG) gestartet. Per 01.08.2025 schloss sich die Gemeinde Toffen der regionalen Schulsozialarbeit Ganttrisch an, welche die Schulsozialarbeit während einer Einführungsphase an der Schule Toffen weiter aufbaute.

Die Erfahrungen zeigen, dass die Schulsozialarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrpersonen aktiv genutzt wird. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung sozialer, persönlicher und schulischer Herausforderungen. Auf Antrag der Bildungs- und Sozialkommission beschloss der Gemeinderat, die Schulsozialarbeit an der Schule Toffen auf das Schuljahr 2027/28 definitiv einzuführen. Der bisherige Vertrag mit der regionalen Schulsozialarbeit Ganttrisch (Sitz in Riggisberg) wird weitergeführt. Der Vertrag ist jährlich kündbar. Die jährlichen Kosten werden jeweils budgetiert.

Infrastruktur

Kommunale Infrastruktur: Schäden infolge Trockenheit

Die Trockenheit dieses Sommers hat die Strassen beschädigt. Deshalb werden die Risse und abgesenkten Stellen an der Stockhornstrasse und am Kanalweg repariert werden. Damit wird ein sicheres Benutzen durch den Langsamverkehr wieder gewährleistet werden.

Im Schulhaus "Hang" wurde der Haupteingang durch die Trockenheit stark beschädigt. Die Zugangstreppe mit den Pfeilern und hat sich vom Haus weg abgesenkt.

Der Zugang wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt. Inzwischen wurde das Treppenbauwerk mittels Injektionsverfahrens angehoben.

In diesen Tagen erfolgen nun noch die Wiederherstellungsarbeiten, so das der Haupteingang nach den Herbstschulferien wieder benutzt werden kann.

September 2026 Cpb

Der Gemeinderat